

Starke Schülerin Klasse 1 - Unterfordert? Arbeitstempo schwach!

Beitrag von „saphi“ vom 18. Februar 2010 19:04

Hach, ich bin plan und ratlos.

Muss dazu sagen dass ich erst seit Sommer im Dienst bin (Vertretungsstelle, Fachlehrerin, Klassenlehrerin aber nur mit ein paar Stunden in der Klasse - anderes Thema) und einfach kaum Erfahrung habe. Viele Fragen (Ref-geschädigt gedankenvoll und selbstgeißelnd):

Bis zu welchem Grad kann man Kinder in der Stufe verbleiben lassen und dort fordern. Was kann, muss, sollte man das Kind "aushalten" lassen. Was ist "schlechtes Sozialverhalten wegen Bequemlichkeit" und was ist "echte Unterforderung".

Rottenmeier: Sie arbeitet nicht nur bei den "öden" Aufgaben langsam (wie gesagt, mittlerweile macht sie nur noch die Grund-Aufgaben identisch mit dem Groß der Klasse), sondern immer, auch bei neuen knobeligen Sachen etc.! Auch spezielle Interessen sind keine ausgebildet (Schach-AG, PC-schreiben, Sachbücher lesen, Sachthemen "eigenständig" bearbeiten, vertieft echte Bücher lesen --> kein Interesse bis auf Ballet)... Sie kann einfach ganz viel, scheint aber auch kein wirkliches Interesse an neuem zu haben. Gleicht bei herausfordernden Aufgaben nicht dem Schwamm (im Sinne von Interesse, Motivation) den man erwartet!

Ich schlage so oft Sachen vor, zu denen sie keine Lust hat. Oft merke ich aber dann auch, dass sie doch noch nicht versteht was ich von ihr will (wenn ich zB. wie heute sage "Schreib doch mal was über dein Lieblingsbuch und berichte der Klasse" hat sie keine Vorstellungen von der Aufgabe auch nach Erklären meinerseits). Auch außerschulische "Forderung" wurde bei Papa schon angesprochen "Wir wissen auch nicht so recht, was das Kind für Interessen hat... wir suchen auch noch!"

Vielleicht noch 2 konkrete Fragen:

Was habt ihr konkret für Ideen die helfen das Arbeitstempo zu steigern?

"Tolle" Aufgaben als Belohnung? Ist ja auch nicht so wirklich optimal. Verstärkerplan erscheint mir unpassend, da sie vom Sozialverhalten her sehr vernünftig und einsichtig ist, es wäre ihr zu "babyhaft". Was kann ich diesbezüglich den Eltern raten?

Wie kann ich das Kind motivieren, sich mit zusätzlichen Angeboten auszusetzen, Interessen wecken?

Hach, kann ich nicht einfach grade mal einige Jahre Erfahrung mit besonders begabten Kindern implantiert bekommen....

Seuftz

Saphi